



Symposium: Schlafstörung und nächtliche Atemstörungen – moderne Betrachtungen

Termin und Veranstaltungsort

Dienstag, der 13.12.2011 von 18 Uhr bis 21 Uhr im Hörsaal der RehaNova, Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln-Merheim

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem Symposium über Schlafstörung und nächtliche Atemstörungen einladen. Ein gesunder Schlaf ist die Voraussetzung für eine gute Lebensqualität und Leistungsfähigkeit am Tag. Eine gesunde Atmung ist eine wesentliche Voraussetzung für einen erholsamen Schlaf. Viele unserer Patienten leiden an Lungen- und auch Herzerkrankungen, welche die Atmung besonders im Schlaf beeinträchtigen können. Die Frage, welche Schlafstörungen bei typischen kardialen oder pulmonalen Erkrankungen auftreten können, wollen wir beantworten und diskutieren.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und eine interessante Diskussion,

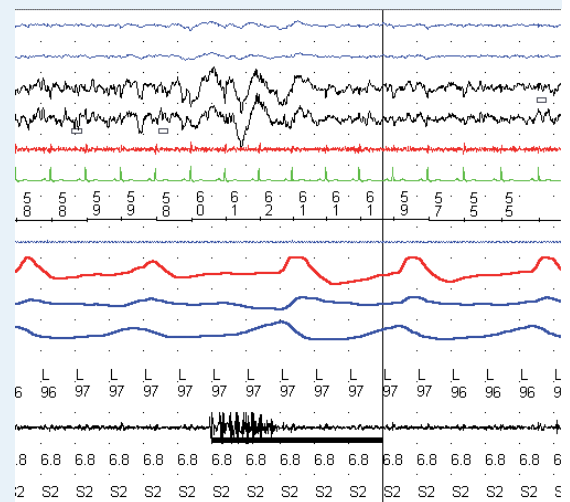
Dr. Jan H. Storre
Leitender Oberarzt Pneumologie

Prof. Dr. Wolfram Windisch
Chefarzt Pneumologie

Lungenklinik Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Programm

Moderation	Prof. Dr. Wolfram Windisch
18:00 Uhr bis 18:10 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Wolfram Windisch
18:10 Uhr bis 18:40 Uhr	Grundlagen des Schlafens: Vom Normalbefund bis zur schweren Insomnie Dipl. psych. Christine Hamm
18:40 Uhr bis 19:10 Uhr	Schlaf bei Herzinsuffizienz Dr. Abdel Hakim Bayarassou
19:10 Uhr bis 19:40 Uhr	Schlaf bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) Dr. Jan Hendrik Storre
19:40 Uhr bis 20:00 Uhr	Podiumsdiskussion alle Referenten



Veranstalter

Dr. Jan Hendrik Storre, Prof. Dr. Wolfram Windisch

Lungenklinik Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Ostmerheimer Strasse 200
D-51109 Köln

Web: www.kliniken-koeln.de

Referenten

Dipl. psych. Christine Hamm
Dr. Abdel Hakim Bayarassou
Dr. Jan Hendrik Storre
Prof. Dr. Wolfram Windisch

Lungenklinik Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Ostmerheimer Strasse 200
D-51109 Köln

Sponsoren

Wir danken der Firma Radiometer GmbH für die freundliche Unterstützung.

Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.